

Inhaltsverzeichnis

Vom Clausbrunnen bei Metzels 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Vom Clausbrunnen bei Metzels

Von dem Dorf- oder Clausbrunnen wird Folgendes erzählt: Als einst die Metzeler das lebensgroß in Holz geschnitzte und vergoldete Bildnis des heiligen Nikolaus an die Mellrichstädter verkauft hatten und diese es auf einem mit vier Pferden bespannten Wagen abholen wollten, wurde dasselbe immer schwerer, sodass die von Mellrichstadt, als sie an den Berg nach Meiningen zu kamen, das Bild nicht weiter fortbringen konnten, es abladen und dort liegen ließen, worauf es die von Metzels zu ihrer Kirche wieder zurückbrachten. Seit diesem sprudelt an jener Stelle ein Born, der Clausbrunnen, der dann in das Dorf geleitet wurde. Auch heißt der Berg seit jener Zeit Clausberg.

Quellen:

- *C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864*

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra010>

Last update: **2025/01/30 18:01**

